

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 93.

Freitag den 21. April

1871.

Die vorgeschriebenen Fremden-An- und Abmeldungen in hiesiger Stadt erfolgen in letzterer Zeit sehr mangelhaft und werden resp. sehr häufig unterlassen.

Um den dadurch hervorgerufenen vielfachen Befragungen zu begegnen, wird die unterm 8. März 1870 erlassene, hierauf bezügliche Polizei-Verordnung wiederholt zur allgemeinen Kenntniß des Publikums gebracht.

Wiesbaden, 19. April 1871.

Seyfried.

Polizei-Verordnung.

Nachdem die Herren Minister der Finanzen und des Innern durch Erlass vom 17. September 1869 die Erhebung einer Cursaxe von den hier weilenden Curgästen genehmigt haben, so wird unter Aufhebung der Polizei-Verordnung, betr. die Controle des Fremdenverkehrs in hiesiger Stadt vom 18. Juni 1868 mit Zustimmung der Königl. Regierung hierselbst und nach Anhörung des Gemeinderathes auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867, hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Alle Diejenigen, welche Fremden Logis, gleichviel für welche Dauer, gewähren, sind verpflichtet, dieselben der Königl. Polizei-Direction an resp. abzumelden.

§. 2. Als Fremden sind alle Diejenigen zu betrachten, die nicht dauernd ihren Wohnsitz hier haben, sondern vorübergehend hierher kommen, sei es zum Gebrauche der Cur, zum Zwecke des Vergnügens, als Geschäftsreisende, um Arbeit zu suchen oder um in ein Dienstverhältnis zu treten.

§. 3. Alle an- und abziehenden Fremden sind verpflichtet, den Anmeldepflichtigen zum Zwecke der Meldungen in Hinsicht ihrer Person und ihrer Angehörigen die erforderliche Auskunft zu ertheilen.

§. 4. Die Meldungen derjenigen Personen, welche hier Arbeit suchen oder in ein Dienstverhältnis zu treten beabsichtigen, haben innerhalb 24 Stunden nach erfolgter Ankunft oder Abreise derselben im Bureau der Königl. Polizei-Direction täglich in den Stunden von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags zu geschehen.

Dagegen sind alle Meldungen, betr. Personen, welche nicht in die Kategorie der Handwerker, Diensthoten oder Arbeiter gehören, gleichfalls innerhalb 24 Stunden nach deren Ankunft oder Abreise an den in dem Cursaxen-Erhebungsbureau (Lammsstraße Nr. 9) anwesenden Polizeibeamten täglich in den Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags abzugeben.

§. 5. Diese An- und Abmeldungen haben ebenso zu geschehen, wenn die Fremden ihr Logis innerhalb der Stadt verändern.

§. 6. Sämmtliche An- und Abmeldungen haben auf getrenntenzetteln von der Größe eines Quartblatts zu geschehen und müssen folgende Rubriken enthalten:

bei Anmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft der Fremden;
- 2) für ihre Vor- und Zunamen (bei Frauen und Wittwen ist der eigene Familienname mit anzugeben);
- 3) für ihren Stand oder ihr Gewerbe;
- 4) für ihren Wohnort;
- 5) für den Namen oder die Firma des zur Meldung Verpflichteten;

bei Abmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft — wie bei der Anmeldung;
- 2) für den Tag der Abreise der Fremden;
- 3) für den Vor- und Zunamen der Fremden;
- 4) für den Namen od. die Firma der zur Meldung Verpflichteten.

Auf allen Meldungen sind die Namen der Fremden in alphabetischer Ordnung und in deutlicher Schrift zu verzeichnen.

§. 7. Uebertretungen der vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

§. 8. Diese Verordnung tritt mit dem Heutigen in Kraft.

Wiesbaden, den 8. März 1870. Rgl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Anmerkung: Meldezetel, mit den vorgeschriebenen Rubriken versehen, sind in dem Cursaxen-Erhebungsbureau (Lammsstraße 9) zu beziehen.

Aufforderung.

Bei einer wegen Diebstahls mehrfach bestrafte Person wurden, außer den unterm 18. d. Mts. bereits öffentlich mitgetheilten, noch folgende Sachen erhoben, als: ein weißer wattirter Unterrock, gez. S. W. 1; zwei weiße Schirting-Unterrocke; ein weißer, baumwollener Unterrock; ein roth und schwarz carrirter do.; ein rother do.; zehn Schürzen, zwei Corsetten; fünf Frauen-Unterhosen; ein grauer, blau bordirter Frauenrock; ein brauner, fein gestreifter do.; ein grau und weiß melirter do.; ein grau und roth carrirter do.; ein grün und schwarz carrirter do.; ein weißer Jaconet do., lila gestreift; ein dunkelblauer, grün geklümter do. mit gleicher mit Perlen besetzter Taille; ein graues Kleid mit schwarzer Lige besetzt; eine braune Frauenjacke; eine schwarze do.; eine Pique do.; vier Herren-Hemden roth gez. J. H. 9 — C. B. 6 — K — J. F. 6; zwei halb leinene Betttücher; zwei weiße Nachthauben, eine nicht gez., die andere M. F. gez.; ein weiß und schwarz carrirter Schwal; ein hellgrauer, dunkelbordirter do., dessen Borde hat außerdem 2 weiße Streifen; ein rothes, gestrichtes Halstuch mit grauer Borde; ein weißes Kinderkleidchen mit weißer Lige und mit Perlmutterknöpfen vorn auf der Brust und hinten schräg über den Rücken nach der rechten Seite hin besetzt; ein kleiner Messingrahmen; ein evang. Gesangbuch, auf dessen Vorderdecke in Gold C. D. 1841 steht; verschiedene Messer, Gabeln und Löffel; ein kleines, blechernes, gemaltes, verschließbares Kästchen mit Messinggriff.

Die etwaigen Eigenthümer vorgenannter Sachen werden hiermit aufgefordert, dieselben Behufs des nöthigen Anerkenntnisses bei der unterzeichneten Behörde längstens innerhalb 3 Tagen zu recognosciren.

Wiesbaden, 20. April 1871.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Die auf Mittwoch den 5. d. Mts. bestimmt gewesene Verzeilungsversteigerung findet Freitag den 21. d. Mts. Vormittags 9 Uhr in dem hiesigen Rathhaussaale statt.

Wiesbaden, den 1. April 1871.

Der Bürgermeister H.

Coulin.

177

Höhere Bürgerschule.

Anfang des neuen Schuljahres Freitag den 28. April Vor-

mittags 9 Uhr. Aufnahmeprüfungen Donnerstag den 27. April von Vormittags 8 Uhr an. Anmeldungen nimmt vom 20. d. an entgegen der Unterzeichnete (Oranienstraße 5); dabei vorzulegen: 1) Geburtschein, 2) Zimpfchein, 3) letztes Schulzeugniß.
Wiesbaden, den 15. April 1871. Rektor Polack.

In der Mittelschule in der Lehrstraße
findet die Eröffnung des Sommer-Semesters Montag den 24. I. Mts. und zwar für die Knaben Vormittags um 8 Uhr und für die Mädchen um 10 Uhr statt. Die Anmeldungen zum Eintritt erfolgen unter Vorlage der Zimpfcheine Samstag den 22. I. Mts. für Knaben von Morgens 7 Uhr und für Mädchen von Nachmittags 2 Uhr an bei dem Unterzeichneten.
Wiesbaden, den 18. April 1871. Lang, Oberlehrer.

Mittelschule auf dem Markte.
Beginn des neuen Schuljahres Montag den 24. April, für die Knaben Vormittags 8 Uhr, für die Mädchen um 10 Uhr. Anmeldungen zum Ein- und Austritt Samstag den 22. April, für die Knaben Vormittags von 8—11 Uhr, für die Mädchen Nachmittags von 2—5 Uhr in dem Schullocale auf dem Markte. Bei der Anmeldung zur Aufnahme ist der Zimpfchein, event. das letzte Schulzeugniß, für auswärtig geborene Kinder zugleich der Geburtschein vorzulegen.
Wiesbaden, den 19. April 1871. Welker, Oberlehrer.

Elementarschule.
Beginn des neuen Schuljahres: Montag den 24. I. Mts. und zwar für die Knaben Morgens um 7 Uhr und für die Mädchen um 9 Uhr.

Die Anmeldungen zur Aufnahme der sechs-jährigen oder älteren Kinder werden Samstag den 22. I. Mts. Vormittags von 8—12 Uhr in dem Elementarschulgebäude (Michelsberg 19a) unter Vorzeigung der Zimpfcheine von dem Unterzeichneten entgegen genommen.
Wiesbaden, den 20. April 1871. Höfer, Oberlehrer.

Bekanntmachung.
Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier wird Freitag 21. April I. J. Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathhause eine Nähmaschine versteigert werden.
Wiesbaden, den 20. April 1871. Der Gerichts-Executor.
432 Uilius.

Bekanntmachung.
Zufolge Auftrags königl. Amtsgerichts von hier sollen Freitag den 21. d. M. Nachmittags 3 in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, als: ein Kanape, zwei Kommoden und ein Kleiderschrank versteigert werden.
Wiesbaden, den 21. April 1871. Der Gerichts-Executor.
432 Klug.

Notizen.
Heute Freitag den 21. April, Vormittags 9 Uhr: Porzellanversteigerung in dem hiesigen Rathhause. Nachmittags 2 Uhr: Fortsetzung derselben. (S. heut. Bl.)

Eine perfekte Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von **Damenkleidern** und Costümes nach neuester Façon in und außer dem Hause. Näh. bei Madame **Hammes**, Langgasse 23 im Hinterhause eine Treppe hoch. 1702

Ein noch gut erhaltener **Dampfkessel**, für Badhausbesitzer oder auch zu jedem anderen Betriebe sich eignend, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1688

Ein **Confirmanden-Anzug** für einen Knaben ist billig zu verkaufen Kirchgasse 24 im Hinterhause. 1685

Bücher der höheren Bürgerschule, Markt- und Elementarschule sind zu verkaufen Ellenbogenstraße 10. 1753

Verschiedene **Bücher** für die höhere Töchterschule werden verkauft Marktstraße 6. 1315

Billig für Wirthe und Hausfrauen

Freitag den 21. April Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr kommen in dem hiesigen Rathhause eine große Parthie gutes Porzellan, bestehend in Tellern und Tassen, Schüsseln Services etc., sowie eine kleine Parthie Korbwaaren zur Versteigerung. Man bittet das Publikum, dieses nicht zu ver säumen. 1641

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei
94121 **Carl Daum**, Spiegelgasse 6.

Unauslöschliche Zeichnentinte

zum Zeichnen der Wäsche.
Melanin,
wässriges Schwarz zum Wäschezeichnen (zum Stempeln und Schabloniren)
empfiehlt **C. Koch**, Hoflieferant, Mehlberggasse 15.

Verzinkter Eisendraht

zu Spalier-Einzäunungen per Pfund 11 kr. zu haben Adolphe allee No. 15. 1477

Avis.

Heute übergab ich dem Herrn **J. Chr. Glücklich** Nerostraße 10 in Wiesbaden, General-Depot für Deutschland meiner Cigarren, gegen Asthma u. s. w., patentirt von Sr. M. dem König der Belgier und unter Garantie des Erfolges.
Brüssel, den 1. April 1871.

1047 **J. F. Vermeulen.**

Guten **Rothein** per Flasche 24 kr. ohne Glas, sämmtliche **Liqueure** von Aug. Potbs, vollastige Orangen, sowie sämmtliche Colonialwaaren empfiehlt

1341 **Wilh. Dietz**,
Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Gutkochende große Linsen

per Pfund 7 kr. empfiehlt
1513 **J. C. Kelper**, Michelsberg 6.

Fortwährend frische **Klitz-Eier** bei
Joh. Geyer,
Marktplatz 3.
1645

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 13 kr., feines Salatöl per Schoppen 24 kr., Mehl per Pfund 20 kr. empfiehlt
W. Jung, obere Webergasse 54. 168

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr starkreich, sind von Schiffen zu beziehen bei
August Koch, Oranienstraße 16. 156

Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a. 129

Dürres Buchenscheitholz

ganz und kleingemacht zu haben bei
887 **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4.

Ein gut gelegenes **Geschäftshaus**, in einer der frequentesten Straßen gelegen, welches sich zu jedem Geschäftsbetriebe eignet, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 160

Gutes **Gespül** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 16

Aufgepasst und gelesen!

1256

Da jetzt erst die noch zu erwartenden Waaren eingetroffen sind, so sollen dieselben, um gänzlich damit zu räumen, noch zu weit herabgesetzten Preisen ausverkauft werden.

In Folge des Krieges sind mir von mehreren Fabrikanten große Partien Leinen-Waaren, um schleunigst zu Geld zu machen, übertragen worden. Es sollen deshalb am hiesigen Platze 50 Kisten binnen 8 Tagen ausverkauft werden mit 30 pCt. unter dem Werth.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmass abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanseinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hans gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thaler 25 Sgr.; große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück; Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hans gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Einsaybrüste. Handtücher das Duzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8 1/2 Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsaybrüste zu Spottpreisen.

Große Partien Bettdecken und Gardinen, Bettdecken, die früher 3 Thlr. gekostet, jetzt für 1 Thlr. 20 Sgr.; breite ausgebogte Gardinen, 10 Ellen für nur 1 Thlr.

500 Dutzend

rein leinene Kinderlascchentücher das halbe Duzend für nur 10 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch. Uebernehmer **Lesser**.

Der Verkauf befindet sich **Goldgasse 7** und dauert nur 8 Tage.

Soeben eingetroffen: Frischer **Cablian**, **Seezungen** (Sols), **Schellfische**, **Malfische**, sowie frischer **Rheinsalm**

bei **Joh. Geyer**, Hof-Lieferant, Marktplat 3.

Flaschen-Bier:

Kraufurter Lagerbier die ganze Flasche 7 1/2, die halbe 4 1/2 kr.,
Wiener " " " " 10 " " 5 "
Nürnbergger " " " " 10 " " 6 "
jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,
6 Bahnhofstraße 6.

Butter- und Eier-Lager

en gros et en détail.

1596 **E. Cahn aus Mainz**, Schulgasse 5.

Feinstes Traubengelée per Pfund 16 kr.,
feinstes Obstgelée per Pfund 12 kr.,
Rübenkraut per Pfund 8 kr.,
reinen Bienenhonig per Pfund 20 kr.

empfehlen **J. C. Kelper**, Michelsberg 6. 1513

Zwei **Sunde**, ein Affenpinscher (Mattenfänger) und ein Bologneser, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 1726

Eiserne Bettstellen

mit und ohne Spiralfeder-Matraxen empfohlen zu billigen Preisen
976 **Bimler & Jung**.

Tapeten, Borden und Wachstuch

empfehlen **Carl Jäger**, Langgasse 16. 221

Kaffemühlen und Kaffeeröster (in heißer Luft) der besten Systeme in allen Größen empfiehlt

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 584

J. Haas, kl. Schwalbacherstraße 3,
empfehlen gutes Mittagessen zu 12 kr., Abendessen 10 kr. 14737

Thüringer Käse ist wieder zu haben bei
1640 **W. Mahr**, Häsnergasse 13.

Ein **Wägelchen** mit Wasserfaß, ein großes Regenfaß und eine große, schöne Vogelshede sind billig zu verkaufen Kirchgasse 21 im Hinterhaus. 1567

Ein gebrauchter **Herd** mit **Schiff** ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1660

Stroh- und **Roheftühle** werden reparirt und gestochten Rheinstraße 21, Hinterhaus rechts. 235

Eine neue **Gobelbant** zu verkaufen. Näh. Exped. 1766

An **Hrl. N. N.!** Auf den vom 13. April d. datirten Brief **V. W. No. 48** liegt Antwort unter Adresse **W. S. poste restante hier**. 608

Lehr- und Erziehungs-Anstalt
 von
Ernestine Fritze, Rheinstraße 20.
 Beginn des Sommerhalbjahrs: 1143
 Montag den 24. April Morgens 9 Uhr.

Schulbücher-Lager

bei 429
Rodrian & Röhr,
 vorm. L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.

Schulbücher-Lager.

253 Buchhandlung von **Jurany & Gensel**.

Local-Dampfboot Adolf.

Abfahrt in Diebrich: 7, 9, 11 Uhr Vormittags,
 1, 3, 5 " Nachmittags,
 Dienstags und Freitags 6 Uhr
 Morgens.
Abfahrt in Mainz: 8, 10, 12 Uhr Vormittags,
 2, 4, 6 " Nachmittags,
 Dienstags und Freitags 6 1/2 Uhr
 Morgens.
 Diebrich, im April 1871.

109 **Der Eigenthümer.**

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem meine

Binngießerei nebst Ladengeschäft,
Marktstraße No. 24,

eröffnet habe und empfehle alle in dieses Fach einschlagende selbstverfertigte Zinn-Waaren, als: **Gläser mit Beschlägen, Krüge** u. c. **Verzinnen** von Eisenblech und Kupfer übernehme zu billigen Preisen. **Reparaturen** werden **pünktlich, schön und gut** besorgt.

Achtungsvoll
M. Rossl, Zingießer,
 Marktstraße 24.

NB. **Altes Zinn** kaufe zum **höchsten** Preis an. 1786

Villen & Landhäuser,

rentable **Stadt- und Geschäftshäuser** in Auswahl zu verkaufen durch **Jos. Jmand,**
 1763 Neugasse 20, Parterre.

Mehrere **Schulbücher** des Witzfeld'schen Instituts sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 1750

Schuhe und Stiefeln zu den billigsten Preisen in großer Auswahl zu haben Kirchgasse 20. 1788

Damenkleider werden geschmackvoll angefertigt; auch können junge Mädchen das Kleidermachen vortheilhaft erlernen Geisbergstraße 9 eine Treppe. 1727

Eine **Kalesche** zum Ein- und Zweispännigfahren zu verkaufen. Näh. Helenestraße 16 im Hinterhaus. 1305

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr **Probe** für die Damen, um 8 Uhr für die Herren. 270

Die **Mannschaft** der großen **Fahrspritze No. 4** wird auf Samstag Abend 8 1/2 Uhr zu einer **General-Versammlung** in den „Felsenkeller“, Taunusstraße, berufen. Ich bitte die **Freiwilligen**, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Spritzenmeister:
Chr. Beltz.

1729

**Verkaufslotal der Nassauischen
 Fischerei-Aktien-Gesellschaft,
 Markt 7.**



Heute treffen wieder ein: **Frischer Rheinsalm, Maifische, Schollen, Cablian, Kräuter-Anchovis, Caviar**; ferner werden erwartet: 407

**Seezungen und Schellfische.
 Bücher's Felsenkeller,**

Bierstadterstrasse 17.

Die **Eröffnung** der **Restauration** seit 1. April zeige ich hiermit wiederholt ergebenst an.

1771

Aug. Havemann.

**Zur Stadt Strassburg,
 Taunusstraße 27.**

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige, betr. die Uebernahme des obigen Geschäfts von Herrn G. Berg Hof, erlaube mir mein Hotel besonders zu empfehlen: **Table d'hôte** um 1 Uhr, **Diner à part, Restauration à la carte**, sowie kalte Platten in und außer dem Hause zu jeder Tageszeit; ferner reingehaltene **Weine**, vorzügliches **Flaschenbier**, sowie **Billard**; ebenso möblirte **Zimmer** zu jeder Zeit.

Durch langjährige Praxis bin ich im Stande, mit einer vorzüglichen Küche dienen zu können und halte mich deshalb unter **Zusicherung** einer reellen Bedienung angelegentlichst empfohlen.
 Wiesbaden, den 18. April 1871.

Mit Hochachtung

1332

Wilhelm Wintermeyer.

Café - Restaurant Doré.

Vorzügliches ächtes **Erlanger Lagerbier** ist eingetroffen. **J. Ruppel.** 1636

Prima Mellis im Brod per Pfund 18 kr.
 bei **Chr. Wolff jun.,**
 1520 Marktstraße 26.

Thee, Zucker, in preiswürdiger Waare empfiehlt 1304
Café, Chocolate **Wih. Dietz,** Langgasse 31
 vis-à-vis dem Adler.

Der so beliebte **Saarbrücker Schnupftabak** ist zu haben bei **W. Jung,** obere Webergasse 54. 168

Täglich frische **Gier**, das Viertel 36—38 kr. bei 1703
E. Cahn aus Mainz, Schulgasse 5.

Ein noch in gutem Zustande sich befindendes **Tafellavier** ist für 35 fl. zu verkaufen oder auch zu vermieten Taunusstraße 55 erste Etage. 170

Die Beerdigung des verstorbenen

Herrn Obermedicinalrath Dr. Müller

findet heute Freitag Nachmittags 3 Uhr nicht wie angezeigt vom Sterbehause, sondern vom Leichenhause aus um dieselbe Stunde statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

1708

Englisch-deutsches Wein-Depôt.

Provisorisches Bureau: Große Burgstraße 2a, Wiesbaden.

Neue Zusendungen ausgezeichneten ausländischer Weine

(Sherry, Porto, Malaga, old bronté Marsala, Jamaica-Rum, Cognac, Bordeaux, Champagner etc. etc.), seien uns in den Stand, dem Publikum Weine anzubieten, welche in so ausgezeichneten Qualität und zu so billigen Preisen hier nie verkauft wurden. Inländische Sorten sind ebenso in bekannter guter Qualität und niedrigen Preisen auf Lager.

Preis-Courante nebst Proben werden stets verabreicht.

1518

Gold-Tapeten von 36 kr. an.

Tapeten-Lager,

Wachstuche und Rouleaux

Chr. L. Häuser,

31 Kirchgasse 31

(Gladen vom Mauritiusplatz).

NB. Bei Abnahme von größeren Quantitäten gewähre extra Rabatt!

737

Stets vorrätbig auf Lager über 300 div. Dessin!

1 Billigste, feste Preise!

Grosse Auswahl in den einfacheren wie in den feinsten Dessins.

Zur Stadt Frankfurt.

Heute Freitag den 21. April:

National - Concert

der Gesellschaft **Rühle und Gasser** (2 Damen und 3 Herrn).
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. 1744

Restauration Thomä,

untere Kirchhofsgasse,

empfehlen ein vorzügliches Glas Bier aus der **Marix'schen** Brauerei zu 4 kr., in Versendungen frei ins Haus die Flasche zu 7 kr., edensgute und reine Weine, weißen zu 6, 9 und 12 kr. der halbe Schoppen, Rothwein zu 12 und 15 kr. 1679

Raffinade im Brod per Pfund 17 $\frac{1}{2}$ kr., gemahlen 19

Bohnen per Pfd. 6 kr., Erbsen 5 und 6 kr., geschälte 7 kr., Linien (große) 7 kr., Tapioca, ostind. Sago 15 kr., reines Salatöl per Schoppen 24 kr., Rüböl 18 kr., geläutertes Del 19 kr.

Stearinlichter prima, v. Mänzing u. Co. pr. Pq. 24 kr. 2. Sorte 22

sowie alle Colonialwaaren mindestens gleich jeder Concurrenz. 1682

J. Haub, Ecke der Däfner- und Mühlgasse.

Engl. Raygras,

prima Qualität,

per Centner und Pfund billigt zu haben in der **Samen- und Pflanzenhandlung** von

Hock & Co.,

Castel und Mainz.

174

Kalk. Aus dem Feldzuge zurückgekehrt, habe ich meine Kalkbrennerei wieder begonnen, mit dem Versprechen, schnelle, billige und gute Waare zu liefern. Ich empfehle mich daher meinen früheren Abnehmern aufs Beste.

1718 **Konrad Leimbert** in Erbenheim.

Wattensabrik und Wollschlumperei,

Ablerstraße 25, empfiehlt feine **Spinn- und Schlumpwolle**, weiße und graue **Watten**. 198



Ein in bester Curlage der Stadt belegenes, dreistöckiges **Haus** mit großem Garten, welches sich besonders zu einem **Hotel garni** eignet, ist mit Mobilien zu verkaufen. Näh. Expedition. 1698

Ein **Haus** in der Nerostraße, Saalgasse, obere Webergasse, Mauer-, Schul-, Gold-, Metzger- oder Däfnergasse **zu kaufen** gesucht. Näheres Expedition. 1733

Alle Sorten Lumpen

werden angekauft und gut bezahlt Adlerstraße 25. 198

Eine Aute Dung, ca. 10 **Malter gute Kartoffeln**

sind zu verkaufen Mühlgasse 4 im Hinterhaus. 1756

Guter **Gartengrund** kann abgeholt werden Bahnhofstraße 6. 1734

Noch einige **Harzer Kanarienvögel** (Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen Louisenstraße 24 im 3. Stock. 1720

Aeber gründliche und schnelle Heilung von **Sicht und Rheumatismus** wird nähere Auskunft ertheilt Louisenstraße 24 im 3. Stock links. 1719

Kartoffeln per Rumpf 12 kr. zu haben Adlerstraße 15. 1714

Mein Bureau befindet sich von heute an

Neugasse 20 Parterre

und halte ich mich dem geehrten Publikum in Kauf und Verkauf von Immobilien, Vermietungen, sowie Kapitalanlagen zc. bestens empfohlen.

Jos. Jmand,

1288 Agentur und Commissionsgeschäft.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich wohne nicht mehr Ludwigstraße 1, sondern **Gellmündstraße 11 im Hinterbau**. Zugleich empfehle ich mich in allen vorkommenden **Cementarbeiten** und verspreche die schnellste und reellste Beförderung.

1482 **Philipp Müller**, Cementarbeiter.

Die Möbelfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfehlen alle Arten **Stroh-, Rohr- und Polster-Möbel**, als: Stühle, Sessel und Canape's (mit und ohne Polster, polirt und in Blindholz), Nachstuhl, Kinderstuhl und Kinderstühle, Klappstühle, Treppenstühle, Klavierstühle, Tabourets, Comptoir- und Ladenstühle, Küchenstühle, Fußschemel zc. zc. 234

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten. Durch gute, geschmackvolle Arbeit, sowie durch billigste Preise werde ich mir die Zufriedenheit meiner Gönner zu erwerben suchen.

1254 **Ph. J. Altenhofen**, Schneidermeister, Metzgergasse 18.

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Kleidern, Wasche, Möbeln zc. 1521 **S. Sulzberger.**

Ein **Doppel-Notenpult** (massiv Nussbaum), ein Spieltisch, 2 Divans und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen Rheinstraße 30. 1542

Wegen Mangel an Raum sind zu verkaufen: **Betten** mit Sprungfeder- und Kopfbarmatrasen, nussb. Consoleschränken und Kommoden, Tische, Rohrstühle, Spiegel, ein großes Sopha, zweischubladige tannene Kommoden, tannene Waschtische, ein großer tannener Tisch (Bügeltisch) zc. Näheres Expedition. 843

Zwei **Bettladen** mit guten Sprungrahmen, eine Waschkommode, zwei Nachttischen und ein Kleidergehäng in Kirschbaumholz sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 1323

Eine Decimalwaage

für fünf Centner Belastung sammt Gewicht ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 1500

Eine gangbare **Wirthschaft** in einer der frequentesten Straßen Wiesbadens ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 1210

Mehrere gut gebrauchte **Dachsteinmeiler** sind zu verkaufen Dohzheimerstraße 17. 52

2 einth. **Kleiderschränke** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 1521

Eine **Herdplatte** mit Zugehör, Bratofen und Schiff, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 50

Zwei **Nähmaschinen** sehr billig zu verk. Däfnerg. 10. 1140

Ein junger Mann, der das Abiturienten-Examen bestanden hat, wünscht seine freie Zeit mit Nachhilfestunden auszufüllen. Näheres Exped. 1643

Emserstraße 6 ist ein großer, eichener, dreithüriger **Rüchenschrank** mit Glasaussatz, für ein Geschäftshaus geeignet, zu verkaufen. 1642

Wäsche zum Bügeln angenommen Taunusstraße 26, Htrh. 1566

Es gratuliren ihrer Großmutter recht herzlich zu ihrem 75. Geburtstag Ihre beiden Entl.: **Bausch.** 1792

Ein gelber, rauhaariger **Affenpinscher**, auf den Namen „Jocko“ hörend, ist abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Näh. Seisbergstraße 15. 1765

3 n. Belohnung

Demjenigen, der ermittelt, wer vom 19. auf 20. April den Einschlag im Kochbrunnen entwendet hat. Näheres am Kochbrunnen selbst. 1732

Verloren am Mittwoch Abend auf dem Wege von Bierstadt nach Wiesbaden ein Sack mit **Weizen**. Abzugeben gegen Belohnung bei P. Schmidt in Oberwalluf. 1789

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Friedrichstraße 32 im Hinterhaus. 1242

Büglerin sucht Beschäftigung. N. Taunusstraße 26, Htrh. 1566

Jemand zum Bedragen gesucht Taunusstraße 17. 1662

Ein Mädchen gesucht, welches fein Weißzeugnähen kann. Auch können bei mir noch einige Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen. K. Th. Engert, geb. Oberheimer, Neugasse 13. 1608

Eine geübte Weißzeugnäherin und Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Heleneustraße 5 Parterre. 1683

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Rheinstraße 5 im Seitenbau. 1680

Römerberg 7 kann ein Mädchen das Bügeln erlernen. 1686

Für ein hiesiges feines **Putzgeschäft** wird eine zweite tüchtige Arbeiterin gegen hohes Salair gesucht. Näheres Expedition. 1565

Weißzeugnäherinnen, welche geübt sind im Anfertigen von Herrenhemden, finden dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 1696

Eine Maschinennäherin, im Kleidermachen und Weißzeugnähen gut geübt, sucht noch einige Tage zu besetzen. Näh. Hirschgraben 12 eine Stiege hoch. 1601

Eine gesunde Person sucht Stelle als Wärterin; auch empfindet sie dieselbe im Nachtwachen. Näh. Heleneustr. 6, 3. St. 1676

Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Näheres obere Schwalbacherstraße 47 im Dachlogis. 1775

Eine perfekte Büglerin sucht dauernde Stelle. Näheres bei Schuhmacher Schmitt, Steingasse 35. 1716

Eine durchaus tüchtige Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in einem feinen Geschäfte als Zuschneiderin thätig war und im Besitz der neuesten Modelle ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Röderstraße 16. 1731

Ein tüchtiges Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näheres Dogheimerstraße 11. 1745

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näh. Schachtstraße 4 im Hinterhaus. 1743

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näh. Metzgergasse 18 zwei Stiegen hoch. 1743

Eine perfekte Büglerin sucht Beschäftigung. Näheres Steingasse 13 im zweiten Stock. 1757

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, zu aller Arbeit willig, womöglich ein solches, welches noch nicht hier gedient hat, wird gesucht. N. Exp. 1136

Ein Küchenmädchen findet Stelle Schillerplatz 1. 1346

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und nähen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 1549

Gesucht ein junges Kindermädchen. Näheres Schwalbacherstraße 9 a. 1579

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Welltrichstraße 20 eine Stiege hoch. 1586

Gesucht wird auf gleich ein ordentliches Mädchen, am liebsten vom Lande. Näheres Kirchgasse 19. 1569

Eine gute, selbstständige Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Schachtstraße 23 zwei Stiegen hoch. 1656

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, welches das Nähen versteht, sucht eine Stelle; auch würde dasselbe zu einem oder zwei Kindern gehen. Näh. Kapellenstraße 31. 1592

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Näh. Hirschgraben 3. 1730

Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit mit übernimmt, findet zum 1. Mai eine gute Stelle Heleneustraße 20 Parterre. 1725

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Bahnhofstraße 12 zwei Stiegen hoch. 1715

Ein anständiges Mädchen, welches französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Näheres Nerostraße 5. 1675

Es wird zum 1. Juni ein anständiges Hausmädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht Vierstädterstraße 4. 1669

Ein braves Mädchen gesucht Louisenstraße 16. 1664

Ein ordentliches Hausmädchen gesucht Wilhelmstraße 8. 1667

Gesucht zwei Zimmer- und ein Küchenmädchen mit guten Zeugnissen. Näheres Expedition. 1678

Eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen hohen Lohn gesucht Mainzerstraße 11. 1681

Ein starkes Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht Webergasse 4 im 1. Stock. 1461

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf den 15. Mai gesucht Langgasse 29 im mittleren Laden. 1704

Ein gewandtes Mädchen, das schon in mehreren Gasthöfen servierte und darüber gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine derartige anderweitige Stelle und kann gleich eintreten. Eine Stelle als Zimmermädchen in einem Badhause u. d. h. ist auch erwünscht. Gesl. Offerten und Adressen unter G. H. 30 besorgt die Expedition d. Bl. 1712

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, perfekt bügeln, sowie gut nähen und serviren kann, sucht auf 1. Mai hier oder auswärts eine passende Stelle. Näheres Nicolasstraße 7 zwei Stiegen hoch. 1691

Eine selbstständige, gut empfohlene Köchin sucht eine Stelle. Näheres im Paulinenstift. 1705

Ein zuverlässiges, junges Mädchen mit guten Empfehlungen sucht auf gleich oder 1. Mai eine Stelle. Näheres Heleneustraße 16. 1690

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle in einem Hotel oder als Mädchen allein und kann nach Belieben eintreten. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Platterstraße 3, 2 St. h. 1668

Gesucht

wird ein solides Mädchen, welches in jedem Fache der Hausfrau als Stütze dienen kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres in der Expedition d. Bl. 1380

Eine junge Dame

aus guter Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin oder Gesellschafterin. Näheres Expedition. 1358

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näheres bei Frau Petri, Langgasse 23. 1774

Ein feines Zimmermädchen, welches sehr gut nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Höderstraße No. 43 zwei Stiegen hoch. 1741
 Ein braves Dienstmädchen wird auf den 1. Mai gesucht. Näh. Friedrichstraße 32 im zweiten Stock. 1738
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, der Hausarbeit vorstehen und feil nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näh. Doyheimersstraße 2c. 1737
 Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder auch als Mädchen allein. Näheres Kirchgasse 14. 1746
 Ein Kindermädchen sucht eine Stelle. Näh. Exped. 1749
 Eine perfekte, solide Köchin wird in ein Hotel gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl. 1761

Ein braver Lehrling ges. von Franz Alff, Sattler. 15095
 Untere Webergasse 22 kann ein braver Junge in die Lehre treten bei H. Paas, Schneidermeister. 32
 Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806
 Ein kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei Tapezirer Salts. 766
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht Lehrstraße 10. 1085
 Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925
 Ein Wochenhelfer gesucht Mauergasse 11. 1264
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht Ellenbogengasse 6. 1429
 Ein zuverlässiger Diener, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht Frankfurterstraße 6. 1593
 Ein solider Hausburche wird für ein Hotel gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 1761
 Ein Lehrling kann bei mir eintreten.

L. Plagge, Korbmacher, Mühlgasse 1. 1652
 Ein in der Stuccaturarbeit gewandter Weißbinder kann Sommer wie Winter gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung finden bei B. Barth, Goldnebrunnengasse 10 in Mainz. 1602
 Ein Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei R. Sauer, Nerostraße 11. 1114
 Einen Schreinergehilfen, sowie einen Lehrling sucht W. Pfeil, obere Webergasse 54. 1674
 Ein junger Mann empfiehlt sich im Ausfahren von Kranken oder als Krankenwärter. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. Faulbrunnenstraße 3 im 4. Stock. 1701
 Eine Schreibhülse wird auf einige Tage gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1707

Für Schneider.

Gute Gehülfen für Groß- und Kleinarbeit, sowie ein Tag-schneider gesucht. Letzterer per Woche 9 fl. und höher. Näheres bei Herrn Wilh. Jung, kleine Schwalbacherstraße 5. 1694

Tapezirer gesucht.

6 tüchtige Möbelarbeiter finden dauernde Beschäftigung per Tag 1 Thlr. bei M. Strauß, Michelsberg 26. 1759

Biegelhütte Fr. Bücher in Bierstadt.

Mehrere Jungen werden in Arbeit gesucht. 1773

fl. 3000, fl. 3200, fl. 1700, fl. 1500, fl. 1000, fl. 900, fl. 1400, fl. 700 werden stündlich zu leihen gesucht.

F. Schaus, Friedrichstraße 32. 1764

Zwei Damen suchen auf den 1. Juli zu mieten: Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von drei geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör im 1. Stock und nicht in den äußeren Straßen. Näheres Nerostraße 30. 1755

Ablerstraße 5 ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 1724

Ablerstraße 7 ist eine vollständige Wohnung im 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 1754

Ablerstraße 27 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu verm. 1728
 Feldstraße 8 im Seitenbau links ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 1758
 Hellmundstraße 19 ein schönes Zimmer zu verm. 1721
 Kirchgasse 11 Parterre sind möblierte Zimmer zu verm. 1772
 Neugasse ist ein unmöbliertes Zimmer (nach dem Hofe) zu vermieten. Näh. Exped. 1748
 Röderstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, auf 1. Juli zu verm. 1752
 Römerberg 30 ist ein Logis zu vermieten. 1767
 Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Hochstraße 16. 1761
 Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 10. 1739
 Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten. Näheres Schwalbacherstraße 59 drei Treppen hoch. 1742

Dankjagung.

Allen Denen, welche meinen nun in Gott ruhenden Gatten,
Kaufmann J. Schimpf,
 zur letzten Ruhestätte geleiteten, sage ich meinen innigsten
 Dank.
 Bertha Schimpf. 1760

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr.
Israel. Religionsgesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a
 Gottesdienst
 Freitag Abends 6¹/₂ Uhr, Sabbath Morgens 7¹/₂ Uhr, Predigt 8¹/₂ Uhr.
 Nachmittags 3 Uhr, Abends 7 Uhr 50 Min. An Wochentagen Morgens 6 Uhr, Abends 6 Uhr und Abends 7 Uhr 50 Min.

Metereologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1871. 19. April. | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tägliche Mittel. |
|---------------------------------|----------------|--------------|----------------|------------------|
| Barometer* (Bar. Minen). | 328,52 | 327,53 | 327,76 | 327,93 |
| Thermometer (Reaumur). | +9,6 | +15,0 | +10,8 | +11,80 |
| Druckspannung (Bar. Lin.). | 4,33 | 4,33 | 3,94 | 4,20 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.). | 94,1 | 61,0 | 77,7 | 77,80 |
| Windrichtung. | S. | S.W. | S.W. | — |
| Regenmenge pro □' in par. Lini. | — | 11,5 | — | — |

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reduziert.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 Uhr Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Geute Freitag den 21. April.

AurSaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr: Concert Cäcilien-Verein. Abends 7¹/₂ Uhr Probe für die Damen, um 8 Uhr für die Herren.

Turn-Verein. Abends 8¹/₂ Uhr: Ringenturnen.
 Königl. Schauspiel. „König Richard III“. Trauerspiel in 5 Akten von Shakspeare. Uebersetzt von H. W. Schlegel.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.
 Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.
 Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.30. 4.5.
 6.35. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.
 Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 3.15.* 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 19. April 1871.

| Geld-Course. | | Wechsel-Course. | |
|----------------------|--|-----------------|------------------------------------|
| Preuß. Cassenscheine | 1 fl. 45 —45 ¹ / ₂ fr. | Amsterdam | 100 b. |
| Friedl. d'or | 9 " 58 —59 " | Berlin | 108 ¹ / ₂ b. |
| Pistolen (doppelt) | 9 " 46 —48 " | Edin | 105 b. |
| Holl. 10 fl.-Stücke | 9 " 55 —57 " | Hamburg | 88 ¹ / ₂ b. |
| Dulaten | 5 " 36 —38 " | Leipzig | 104 ¹ / ₂ b. |
| 20 Fres.-Stücke | 9 " 26 —27 " | London | 119 ¹ / ₂ b. |
| Sovereigns | 11 " 55 —57 " | Paris | 94 ¹ / ₂ P. |
| Imperiales | 9 " 46 —48 " | Wien | 94 ¹ / ₂ b. |
| Dollars in Gold | 2 " 27 —28 " | Disconto | 8 ¹ / ₂ % C. |

(Hierbei 1 Beilage.)

Israelit. Frauen-Verein

zum Bestande sterbender Frauen.

Generalversammlung nächsten Montag Nachmittags 3 Uhr in der „Stadt Coblenz“, Mühlgasse.

Die Listen zur Einzeichnung neu eintretender Mitglieder liegen zur genannten Stunde dajelbst offen, sowie stets bei Frau Parzheim, Langgasse, Frau Rosenthal, Neugasse, und Frau Kahn, Kirchgasse 4.

Der Vorstand. 1529

General-Versammlung des Local-Krankenunterstützungs-Vereins

Samstag den 22. April Abends 8 Uhr

bei Gastwirth **Blücher**, Adlerstraße.

Tagesordnung statutengemäß.

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Der Localwechsel findet eingetretener Hindernisse wegen statt.

1665

Der Vorstand.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlen zu den billigsten Preisen:

Das **Neueste** für Damen in **Kragen** und **Manschetten**, **Chemisettes** etc., **Shirting-Unterröcke** von 1 fl. 12 kr. anfangend, **Mull-Blousen** von 1 fl. an, **Sauben** von 9 kr. an bis zu den feinsten, **Manschetten** von 4 kr. an, **Kleider-Mull** von 12 kr. an.

Herrn-Kragen das Duzend von 1 fl. an, **Chemisettes** von 9 kr. anfangend und höher, **Schürzen** für **Kinder** und **Damen** in **Moirée**, **Shirting**, **Jaconet** und **Leinen**.

Strümpfe & Socken

für **Kinder** von 7 kr. an, für **Damen** und **Herren** von 9 kr. an (im Duzend 8 kr.) bis zu den feinsten, **Kinderschuhe** zu 18 kr. und höher, **Damen-Pantoffeln** mit 36 kr. anfangend.

Vorgezeichnete und angefangene

bunte und weisse Stickereien

in großer Auswahl.

Glaacé-Handschuhe

von 24 kr. an bis zu den feinsten.

Papier-Wäsche

von Kaufmann unter dem **Fabrik-Preise**, als: **Damenkragen** per Duzend von 5 kr. an, gestickte von 7 kr. an, **Herrnkragen** von 10 kr. an, **Manschetten** 9 kr., **Chemisettes** 12 kr. Bei **Abnahme** von mehreren Duzend bedeutend billiger. 12

Roggenkleien I. Qualität in jedem Quantum zu dem billigsten Preise zu beziehen. Näheres bei **Aug. Beyerle**, Louisenplatz 4. 1268

Carl Rossel, Marktplatz 12, Marktplatz 12,

empfehlen **englische Milchflaschen** für **Kinder**, gute Qualität, mit **Schlauchzungen** (complet) für 18 kr., sowie alle in das **Krankensach** einschlagende Artikel zum billigsten Preise. 1480

Erste Qualität Rindfleisch 16 kr.

bei **M. Marx**, Kirchhofgasse 3. 6

Ein gefüllter **Eiskeller** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **H. Weil**. 1499

V. Münch, Frotteur, Adlerstraße 34,

empfehlen sich im **Anstreichen**, **Firnissen**, sowie im **Frottieren** der **Fußböden** zu möglichst billigen Preisen.

Bestellungen werden angenommen bei **Herrn Tapezireur Kolb**, Ellenbogengasse 8. 650

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 5 ist eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 15974

Adelheidstraße 5 zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 239

Adelheidstraße 12a ist die Bel-Etage zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. dajelbst Parterre. 11128

Adelheidstraße 13 im 3. Stock 5 Zimmer, 2-3 Mansarden etc., Wassereinrichtung, Mitbenutzung des Gartens auf 1. Juli zu vermieten. 1019

Adelheidstraße 17 Bel-Etage ist ein Logis, bestehend in einem Salon, 4 Zimmer, Küche mit Zugehör und Garten, sofort zu vermieten. Näheres Louisenstraße 22. 1700

Adelheidstraße 22 zwei Treppen hoch sind 1-2 möblirte Zimmer zu vermieten. 11404

Adelheidstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speisekammer etc. nebst Pferdestall, Kutscherstube und Remise, auf 1. Juli zu vermieten. Auch kann die Wohnung früher bezogen werden. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 12. 317

Adlerstraße 30 ist ein Stübchen mit Bett zu verm. 1722

Adolphsallee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 15264

Adolphsallee 7 ist die Bel-Etage oder 2. Stock zu vermieten; auch ist das Haus zu verkaufen. Näh. **Welltriftstraße 9**. 906

Adolphsallee 9 ist eine Etage von 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarden etc. auf gleich zu vermieten. Näheres **Sonnenbergerstraße 1a** Parterre. 10440

Adolphsallee 13 sind zwei Wohnungen, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern mit Zugehör, gleich zu vermieten. Näheres bei **Hr. Birnbaum**, Faulbrunnstraße 5. 1427

Adolphsallee 19 sind zwei Wohnungen, jede von 6-7 Zimmern, zu vermieten. 15470

Adolphstraße 1 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zugehör, auf gleich zu vermieten. 1368

Adolphstraße 12 ist die Bel-Etage von 7 Piecen nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. 12083

Albrechtstraße 2 sind zwei neue elegante Wohnungen von 5 Zimmern, Kamin, Balkon, sowie die Frontspitze mit allen Bequemlichkeiten und Zugehör zu vermieten. Näheres beim **Eigentümer** dajelbst. 1687

Albrechtstraße 3 (Südseite) sind die Bel-Etage und der 3. Stock, je fünf Zimmer nebst Zugehör, neu und elegant, auf gleich zu vermieten. 14883

Bahnhofstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 3 Mansarden, Keller und Holzraum, sowie Mitgebrauch des Gartens auf gleich zu vermieten. Näheres dajelbst im Hinterhaus. 13427

Bahnhofstraße 8a ist die möblirte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, von April an zu verm. 14770

Bahnhofstraße 12 im Seitenbau ist eine vollständige, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 1610

Bleichstraße 1 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14930

Bleichstraße 2a ist im 2. St. ein Logis auf 1. Mai oder auch später zu vermieten. 14760

Bleichstraße 5 ist der mittlere Stock zu vermieten. 12060

Blumenstraße 9 (Villa) Bel-Etage unmoöbl. zu verm. 9390

Bleichstraße 5c im neuerbauten Vorderhause sind mehrere abgeschlossene Wohnungen, jede von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 1713

Dambachtal 2a ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zugehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 13697

Doyheimerstraße 4a ist der zweite Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich zu verm. 16091

Doyheimerstraße 6 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1374

Doyheimerstraße 8a eine Stiege hoch sind zwei Zimmer mit Cabinet, einzeln oder zusammen, gut möblirt zu verm. 863

Doyheimerstraße 18 Bel-Etage ist eine vollständige Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 216

Doyheimerstraße 21 ist ein Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1418

Ellenbogengasse 6 ist ein Logis im Vorderhaus an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermieten. 1430

Ellenbogengasse 15 sind zwei sehr freundliche Wohnungen, aus 4 Zimmern, Küche u. bestehend, zu vermieten. 13134

G. D. Linnenlohl. 13134

Elisabethenstraße 12 ist der 3. Stock mit Balkon und Zugehör auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Schweizerhaus nebenan. 1440

Elisabethenstraße 19 ist die Bel-Etage mit Ballon und Winterfenstern nebst Zugehör an eine stille Familie zu verm. 13204

Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748

Emserstraße 10 ist auf 1. Juli oder früher eine schöne Wohnung zu vermieten. 785

Emserstraße 13a ist der 2. Stock auf gleich zu verm. 12091

Emserstraße 13 (Randhaus) im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und allem Zugehör, sofort oder 1. Juli an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. Auch ist daselbst den 1. October die Bel-Etage mit 2 Ballons unter gleichen Bedingungen zu vermieten. Näh. in No. 12 Parterre. 289

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u., sowie eine kleine Wohnung im 3. Stock von 2—3 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. 1029

Emserstraße 25 Parterre ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und 2 Mansarden nebst Zugehör an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 10618

Emserstraße 27 (Haus mit Garten) ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres im Hause daselbst bei Herrn Forstmeister Braun, sowie bei Herrn Baumann. 14944

Faulbrunnenstraße 1 im Vorderhause eine Stiege hoch ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre. 12979

Faulbrunnenstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 15834

Faulbrunnenstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Kohlenraum zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen. 1322

Faulbrunnenstraße 9 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 861

Faulbrunnenstraße 9 zwei St. h. sind 2 möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 1637

Faulbrunnenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu verm. 15842

Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 12275

Faulbrunnenstraße 12 Parterre rechts möbliertes Zimmer zu vermieten. 1381

Friedrichstraße 23 ist eine Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 15856

Friedrichstraße 30 ist ein Logis sogleich im Hinterhause und ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 1385

32 Friedrichstraße 32.

In meinem Hinterhause sind drei Logis, jedes aus 3 Zimmern mit Zugehör bestehend, eine große Werkstätte mit daranstoßendem Zimmer und ein Magazinraum auf 1. Juli o. zu vermieten. Friz Brenner. 276

Friedrichstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zugehör, auf gleich zu vermieten. 12652

Friedrichstraße (Sommerseite) in der Bel-Etage sind drei Zimmer und ein Cabinet nebst Küche, Speicher und Kellerraum, sowie Mitgebrauch einer Waschküche, eines Bleichplatzes und eines laufenden Brunnens, sogleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5. 10505

Gartenfeld 1 bei Georg Fischer ist im 3. Stock eine sehr freundliche Wohnung auf gleich zu vermieten. 13522

Weisbergstraße 6 Bel-Etage sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 1693

Weisbergstraße 16b ist eine Mansard-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später an eine kinderlose Familie zu vermieten. N. alte Colonnade 38. 1351

Goldgasse 6 im dritten Stock ist ein Zimmer zu verm. 985

Goldgasse 8 ist der Eckladen nebst Wohnung zu verm. 805

Häfnergasse 13 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1623

Helenenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1659

Helenenstraße 12 ist ein freundliches, möbliertes, großes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 993

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326

Helenenstraße 18 eine abgeschlossene Wohnung zu verm. 1357

Helenenstraße 23 im Hinterhaus ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 1183

Hellmundstraße 7 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Ph. Knauer, Bleichstraße. 15688

Hellmundstraße 19 ist im Vorderhaus im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör, zu vermieten. 930

Hellmundstraße 23, zunächst der Welltrigstraße, sind 2 schöne, abgeschlossene Wohnungen sofort zu vermieten. 21

Hochstraße 2 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 1104

Kapellenstraße 5 im 2. St., auf der Siebelseite, ist eine Wohnung mit allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 633

Kapellenstraße 35 ist die erste Etage, bestehend in 2 Salons und 3 Zimmer nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 1699

Kirchgasse 1 im 2. Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 606

Kirchgasse 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16348

Kirchgasse 13, 2 Tr., ist ein elegant möbliertes Vorderzimmer preiswürdig zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. 1624

Kirchgasse 22 ist der 2. Stock zu vermieten. 589

Kirchgasse 31 ist der gegenwärtig von Herrn Gutmacher Pfeiffer bewohnte

Laden mit Comptoir

vom 15. Mai an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Ehr. L. Häuser. 15769

Kirchgasse 35 ist eine kleine Wohnung zu vermieten; auch kann ein Zimmer mit Cabinet dabei gegeben werden. 1677

Kirchhofgasse 2 im Hinterh. 3. Stock ist ein unmöbliertes, heizbares Zimmer zu vermieten. 1258

Langgasse 8b (St. Petersburg) ist die Bel-Etage, bestehend in 6—7 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten. 15685

Langgasse 12 Bel-Etage möbliertes Zimmer zu verm. 1395

Langgasse 20 im Hintergebäude ist ein kleines Logis, bestehend in einer großen Stube mit Alkoven, Küche, Dachlammer mit Keller, an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. 227

Leberberg 3 ist die möblierte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1389

Lehrstraße 3 ist eine Mansard-Wohnung an stille Leute zu vermieten. 1735
 Louisenstraße 19 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 931
 Louisenstraße 29 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1740
 Louisenstraße 35 möblierte Zimmer zu vermieten. 696
 Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Piecen, möblirt, auf 1. April zu vermieten. 14158
 Mainzerstraße 16 ist das ganze Landhaus, enthaltend 8 Zimmer mit Zugehör, auf gleich unmöblirt zu vermieten. Näheres im Gartenhaus daselbst. 9697
 Mauergasse 2 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus vier geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1695
 Mauergasse 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst Zugehör, auf 1. Juli anderweitig zu vermieten. 423
 Mauritiusplatz 1 sind Wohnungen zu vermieten. 1121
 Michelsberg 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1587
 Moritzstraße 6 Bel-Etage sind zwei Logis von 4 und 5 Zimmern mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 10607
 Moritzstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonst allem Zugehör und eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Kirchgasse 35. 1387
 Moritzstraße 12 Bel-Etage sind zwei ineinandergehende möbl. Zimmer zu vermieten. 16332
 Moritzstraße 6 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 9489
 Mühlgasse 13 sind 2 Wohnungen sogleich zu verm. 1022
 Nerostraße 22 ist ein Logis mit Werkstatt zu verm. 1137
 Nerostraße 24 sind zwei schöne Wohnungen sofort zu vermieten. 1200
 Nerostraße 30 ist eine Wohnung mit allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 16097
 Nerostraße 33 eine Stiege hoch sind ein bis drei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1081
 Nerostraße 36 ist eine abgeschlossene Wohnung zu verm. 1073
 Neugasse 2a ist ein Laden mit Zimmer zu vermieten. 16376
 Neugasse 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sämtlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 507

Nicolasstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres Parterre. 10087
 Nicolasstraße 8 (Wdh.) ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Waschlüche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 8. 1495
 Dranienstraße 3 ist der dritte Stock zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 188
 Dranienstraße 16 sind zwei schöne Mansarden zu verm. 324
 Platterstraße 1 ist an eine einzelne Person eine Dachkammer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 1370
 Platterstraße 14 ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten; sodann ein Logis im Seitengebäude, bestehend in einer großen Stube, Küche und Holzstall; beide Logis sind am 1. Juli zu beziehen. Näheres im Hause daselbst. 1432
 Ecke der Rhein- u. Wilhelmstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. im Eisenbahn-Hotel. 50
 Rheinstraße 5 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 760
 Rheinstraße 14 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden zu vermieten. 279

Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblierte Bel-Etage nebst Zugehörungen zu vermieten; auch kann auf Verlangen Stallung und Wagenremise beigegeben werden. 12234
 Rheinstraße 28 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 9700
 Rheinstraße 28 drei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 15963
 Rheinstraße 31 ist ein möbliertes Zimmer nach dem Garten zu vermieten. 1347
 Rheinstraße 33 zwei bis drei möblierte Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 184
 Rheinstraße 52 ist die Bel-Etage zu vermieten. 470
 Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1064
 Röderstraße 24 Vorderhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu verm. 1391
 Röderstraße 6 (Alleeseite) ist ein freundliches, möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 681
 Römerberg 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 740
 Römerberg 5 ist im zweiten Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und eine Dachkammer sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße 16. 686
 Römerberg 36 ist auf 1. Juli ein Dachlogis zu verm. 1441
 Saalgasse 5 auf 1. Juli ein geräumiges Logis zu verm. 1423
 Saalgasse 18 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1276
 Saalgasse 32 ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 1747
 Schillerplatz 2a ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Glasabschluß auf gleich zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12. 10616
 Schützenhofstraße 2 (Hotel Petersburg) ist ein möbliertes Zimmer per Monat 10 fl. zu vermieten. 1348
 Schulgasse 4 sind 2 möblierte Zimmer sofort zu verm. 1582
 Schwalbacherstraße 1 sind ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 1361
 Schwalbacherstraße 3 zwei Stiegen h. ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 66
 Schwalbacherstraße 9a ist die Bel-Etage, bestehend in drei Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu verm. 15771
 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 1493

Schwalbacherstraße 17

ist im ersten Stock eine elegante Wohnung mit Wasser- und Gas-einrichtung zu vermieten. 12966
 Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. 15617
 Schwalbacherstraße 43a ist die Bel-Etage zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres daselbst Parterre. 11546
 Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock unter Glasabschluß sind zwei geräumige und hübsch gelegene möblierte Zimmer zu verm. 564
 Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten und gleich zu beziehen. 1717
 Kleine Schwalbacherstraße 9 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1706
 Sommerstraße 4 ist ein großes Zimmer mit Keller zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 1107
 Spiegelgasse 6 ist ein möbl. Mansardzimmer zu verm. 841
 Steingasse 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 1711
 Steingasse 20 im 2. Stock ist ein vollständiges Logis auf gleich zu vermieten. 15783
 Steingasse 29 ist ein großes Logis sogleich zu verm. 857

Steingasse 21 eine Stiege hoch links ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 1488

Stiftstraße 7

Ist auf den 1. April die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 ineinander gehenden Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. 10123

Taunusstraße 45 zwei Stiegen hoch ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör vom 1. Mai an oder später zu beziehen. 251

Taunusstraße 45 drei Treppen hoch sind 1 bis 2 gut möbllirte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 468

Al. Webergasse 3a ein möbllirtes Zimmer zu verm. 1514

Al. Webergasse 5 ist ein fein möbllirtes Zimmer billig zu vermieten. 1417

Al. Webergasse 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. 1342

Wellrißstraße 12 Parterre ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 1723

Wellrißstraße 14 eine Stiege hoch rechts ist ein möbllirtes Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. Dasselbst können Gymnasialisten Kost und Logis erhalten. 1337

Wellrißstraße 17a Parterre sind 2 Zimmer, Küche und Zugehör zu vermieten. 1088

Wellrißstraße 17a ist ein schön möbllirter Salon mit Schlafzimmer zu vermieten. 1087

Wellrißstraße 19 Parterre möbllirte Zimmer zu vermieten. 1465

Wilhelmstraße 4 ist der untere Stock zu vermieten. 1581

Wilhelmstraße 8 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung zu vermieten. 1667

Eine möbllirte Mansarde an Herrn zu verm. N. Exped. 15847

Im „Neuen Nonnenhof“, Kirchgasse 27, zwei Treppen hoch, sind 2—3 freundliche möbllirte Zimmer zu vermieten. 246

In meinem Hause Karlstraße 10 ist der 2. und 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten. W. Roder, Helenestraße 8. 219

Ein Zimmer ist möbllirt oder unmöbllirt zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 1027

In dem Landhaus Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurparks, sind 3—4 große, möbllirte Zimmer mit oder ohne Küche und Mansarden zu vermieten. 393

In der Helenestraße ist ein einfach möbllirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 331

In einem kleinen Landhause in freundlicher und gesunder Lage, von einem Garten umgeben, sind möbllirte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. Näh. Exped. 1083

Die Bel-Etage und Frontspitze eines neu erbauten Hauses sind zu vermieten. Näheres Doyheimerstraße 31 Parterre. 865

Möbllirte Zimmer in schöner Lage monatweise zu vermieten. Näheres Expedition. 1043

Zwei ineinandergehende möbllirte Zimmer sind zusammen oder einzeln, mit oder ohne Kost, zu vermieten. Carl Jäger, Langgasse 16. 220

In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balkon und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, vollständigen und angenehmen Wohnung gehört, sofort zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 15035

Zu vermieten

eine schön gelegene, freundliche, gesunde Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern mit einem Balkon, 2 Mansarden u. c., in nächster Nähe des Kochbrunnens und den Kuranlagen, zum möbllirt Vermieten sehr geeignet. Näh. Langgasse 31 im Cigarettenladen. 15405

Eine schöne, heizbare Mansarde ist ohne Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 1208

Eine freundliche Wohnung

von 4—6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Erbay, Emserstraße 1, oder bei Herrn Kälpp, große Burgstraße 9. 1292

Ein unmöbllirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Schulgasse 5 zwei Treppen hoch. 1639

Zwei ineinandergehende, schön möbllirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Rheinstraße 42. 1382

Zwei Zimmer mit Küche und Holzfall in Mitte der Stadt sind auf gleich oder 1. Mai zu vermieten. Näh. Exped. 1709

Drei bis vier möbllirte Zimmer in nächster Nähe des Curhauses sind monat- oder jahrweise zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1689

In meinem Hause in der Ellenbogengasse sind zwei sehr schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. c., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. G. D. Rinnenlohl. 1546

In dem neuen Hause Adelheidsstraße 13a ist der 1. Stock von 3 Zimmern, sowie der 2. Stock von 5 Zimmern mit allen Erfordernissen auf gleich zu vermieten. Näh. Morizstraße 7 bei August Womberger. 1435

Ein Wohn- und ein Schlafzimmern sind möbllirt an 1 auch 2 junge Leute zu vermieten. N. Helenestraße 20, 2. St. 1519

Ein schöner Laden

mit Comptoir und Wohnung in einer der besten Lagen ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 872

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf gleich zu vermieten. 11543

Ein Laden mit zwei geräumigen Zimmern ist zu vermieten große Burgstraße 4. W. Deffner Wwe. 11216

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in frequentester Lage ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 1535

Die Bel-Etage des Landhauses an der Viebricher Chaussee, dicht vor Viebrich-Wosbach, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, ist sofort oder vom 1. Juli anderweitig zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 14149

Ein Keller, 18—20 Stück haltend, ist Morizstraße 32 zu vermieten. Näh. bei Fr. Burt, Langgasse 21. 14674

Ein guter, geräumiger Felsenkeller, welcher sich ebensogut als Weinkeller wie Bierkeller eignet, ist zu vermieten oder zu verkaufen; ferner ist ein kleiner Keller in der Langgasse zu vermieten. Näh. Expedition. 1318

Mauergasse 2 eine geräumige Werkstätte gleich zu verm. 1375

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 14993

Einige Schüler der höheren Lehranstalten finden Kost und Logis in einer gebildeten Familie. Näh. Exped. 1414

Schüler finden Aufnahme Morizstraße 7, 2 Treppen h. 1415

Einige Schüler der höheren Lehranstalten können in der Familie eines Schülers des Gymnasiums gute Aufnahme finden. Be-

aufsichtigung bei den Arbeiten, Uebung in französischer Sprache. Näheres Expedition. 1654

Gymnasialisten finden Aufnahme Doyheimerstraße 14. 1282

Reinliche Nähmädchen können Schlafstellen erh. Näh. Exp. 1710

Hirschgraben 5 Hinterhaus findet ein Arbeiter Logis. 1692